

Bericht zur OÖ-Hallenlandesmeisterschaft am 09.-11.02.2024 in Braunau

Verena Eichberger vom SC Volksbank Braunau holte sich bei der OÖ-Hallenlandesmeisterschaft die Bronzemedailien über 50 m und 100 m Schmetterling

Die OÖ-Hallenlandesmeisterschaft fand, anlässlich des 50 jährigen Bestehen des SC Volksbank Braunau, von Freitagnachmittag bis Sonntagmittag, gut vorbereitet durch den SC VB Braunau, federführend Michael Wiedorfer, der auch Leiter der Veranstaltung war, im Hallenbad in Braunau statt. Dabei brachten 261 Teilnehmer/innen aus 11 Vereinen mit oberösterreichischen Top-Schwimmer/innen das Wasser zum Brodeln. Ein wichtiger Teil davon waren die Schwimmer/innen aus dem OÖ-Leistungszentrum. Gerade das Hallenbad in Braunau, dass für diese Veranstaltung kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, ist, durch sein großzügiges Raumangebot für Wettkampfanstaltungen prädestiniert. Hier auch der Dank an das Personal des Hallenbades, das die Aktivitäten des SC VB Braunau immer sehr unterstützen.

Als Kampfrichter waren für den SC VB Braunau an allen Tagen Heike Wiedorfer als Sprecherin, am Freitag Franz-Josef Cecetka und am Samstag und Sonntag Lisa Mitterbauer im Einsatz. Für den Vorstart waren Jan Wiedorfer und Imre Baranyi eingesetzt. Die Obfrau Susanne Aschauer war für die Vorbereitung der Siegerehrungen zuständig und wurde dabei von den Schwimmerinnen Valentina Schlögl und Paula Windsperger unterstützt.

Für die Verpflegung der Kampfrichter und Kuchenverpflegung der Vereine war das Kuchenbüffet des SC Volksbank Braunau, unter der Leitung von Lisa und Verena Eichberger, verantwortlich. Sie wurden dabei von Petra Windsperger, Tina Baranyi, Anna Krajcova und Monika Schlögl unterstützt, wobei die Kuchen von verschiedenen Mitgliedereltern gespendet wurden.

Für den SC Volksbank Braunau konnten bei dieser Veranstaltung, nur Schwimmer*innen deren Wohnsitz in Österreich ist, starten. Verena Eichberger (JG 2002) startete bei 7 Wettbewerben. Linda Krajcova (JG 2012) und Theresa Aschauer (JG 2013) konnten, Pflichtzeiten bedingt, nur bei 3 Wettbewerben teilnehmen. Für die beiden Letzteren war dies der erste Start bei einer Landesmeisterschaft. Entsprechen war die Nervosität. Paula Windsperger (JG 2010) musste Ihren Start, wegen Kniebeschwerden, kurzfristig absagen.

Betreut und auf die einzelnen Starts vorbereitet wurden die Schwimmerinnen von Ihren Trainern, Franz-Josef Cecetka und Viktor Kesners

Verena Eichberger (JG 2002) wurde in der Allgemeinen Klasse (JG 2011 und älter) gewertet. Bei Ihrem ersten Start der Veranstaltung am Samstag, den 50 m Rücken verursachte Sie, doch etwas übernervös, einen Start vor dem Startsignal, weswegen Sie disqualifiziert wurde. Über 50 m Freistil konnte Sie mit der persönlichen Bestzeit (pB) von 0:28,63 gegen starke Konkurrenz (18 Schwimmerinnen von 35 Gestarteten unter 30 Sekunden) den 7.Platz belegen. Beim nächsten Start, 100 m Schmetterling, konnte Sie die erste Bronzemedaille, überglücklich, mit der Zeit von 1:09,77 in Empfang nehmen, wobei Ihr nur 83 hundertstel Sekunden auf den Sieg abgingen. Bis 15 m vor dem Zielanschlag lag Sie noch in Führung und musste sich im Endspurt den Schwimmerinnen aus dem Leistungszentrum Liv Greta Stollnberger ASV Linz und Lena Edl Welsner TV, die bedeutend mehr Trainingsaufwand betreiben, geschlagen geben. Es folgte über 50 m Schmetterling die zweite Bronzemedaille. Mit der pB von 0:30,11 belegte Sie hinter den Schwimmerinnen aus dem Leistungszentrum Marie Sageder und Liv Greta Stollnberger (beide ASV Linz) den 3.Platz, wobei Sie den 2.Platz nur um 7 hundertstel Sekunden verfehlte. Der letzte Start am Samstag fand über die 100 m Lagen (je 25 m Schmetterling, Rücken, Brust, Kraul), statt. Hier konnte Sie, durch die Verbesserung Ihrer pB um über 2 Sekunden auf 1:12,86, den 4.Platz belegen. Am Sonntag startete Sie als erstes über 50 m Brust und belegte, durch die Verbesserung Ihrer pB um fast einer Sekunde auf 0:35,57, den 4.Platz, wobei Ihr nur 30 hundertstel Sekunden auf den gewünschten Stockerlplatz abgingen. Als letztes startete Sie über 100 m Freistil und konnte mit der Zeit von 1:03,45 Ihre pB bestätigen und den 9.Platz belegen.

Für die Nachwuchsschwimmerinnen des SC Volksbank Braunau ging es bei dieser hochrangigen Veranstaltung darum, Erfahrung zu sammeln. Entsprechen war die Nervosität. Um so erfreulicher ist es, dass beide Schwimmerinnen bei Ihren jeweils 3 Starts jedes Mal Ihre pB verbessern konnten.

Linda Krajcova (JG 2012) startete als erstes über 100 m Brust und konnte mit Ihrer um über 2,5 Sekunden verbesserten pB von 1:59,15 den 12.Platz in Ihrem Jahrgang belegen. Über 100 m Rücken konnte Sie Ihre pB sogar um über 10,5 Sekunden auf 1:50,41 verbessern und belegte damit den 13.Platz. Den 15.Platz belegte Sie über 100 m Freistil mit der um fast 4 Sekunden verbesserten pB von 1:38,96.

Theresa Aschauer (JG 2013) bei Ihrem ersten Start der Veranstaltung, den Start über 100 m Brust, konnte Sie, durch die Verbesserung Ihrer pB um über 2,5 Sekunden auf 2:04,50, den 7.Platz in Ihrem Jahrgang belegen. Über 100 m Rücken verbesserte Sie Ihre pB sogar um über 10 Sekunden auf 1:46,18 und belegte damit den 6.Platz. Die Verbesserung Ihrer pB über 100 m Freistil um über 4 Sekunden auf 1:40,69 brachte Ihr den 8.Platz.

Schwimmerinnen und Trainer der OÖ-Landesmeisterschaft in Braunau



Foto von links: Franz-Josef Cecetka (Trainer); Lisa Mitterbauer; Linda Krajcova; Verena Eichberger; Viktor Kesners (Trainer); Theresa Aschauer